



Sporthelfer-Ausbildung am Goethe

- ein Gewinn für dich
und den Sport

Mehr Bewegung in die Schule!

– Sei dabei! - Jetzt!

Sporthelferinnen und Sporthelfer werden!

Was macht ein Sporthelfer?

Klar - Er hilft !

- bei Schul-Sportfesten (etwa Bundesjugendspiele, Nikolausschwimmen)
- bei Sport-AGs (Basketball, Handball, Turnen, ...)
- bei der Ausrichtung von Schulwettkämpfen
- im Pausensport
- bei der Talentsichtung und -förderung an Grundschulen
- im Verein

Und wie hilft er?

- als Hilfstrainer
- als Riegenführer
- als Schieds- oder Kampfrichter
- als Zeitnehmer
- als “Animateur” einer Kleingruppe z. B. in Pausen oder während eines Turniers
- in der Organisation z. B. von Wettkämpfen oder Turnieren



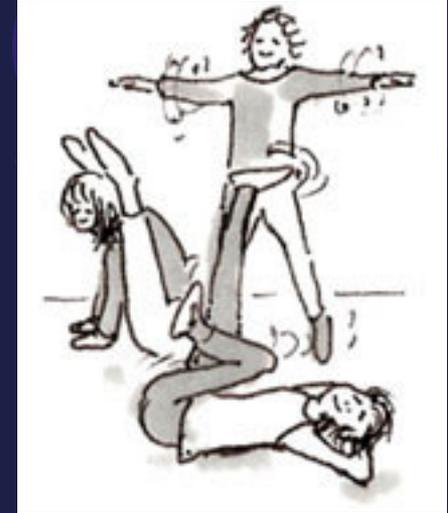
Was muss ich mitbringen?



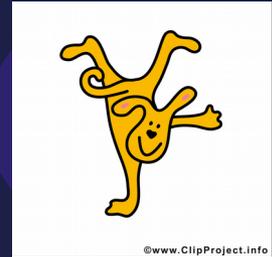
- Interesse am Sport
- Lust, mit Kindern zu arbeiten in Bewegung, Spiel und Sport
- Freude an Zusammenarbeit (mit anderen Sporthelfern, mit der SV, dem Schulsanitätsdienst, Klassenpaten und gelegentlich auch mit Erwachsenen, z. B. Lehrern, Eltern)

Und was noch?

- Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zu ehrenamtlichem (d.h. freiwilligem) Engagement
- etwas Zeit



Was habe ich von der Ausbildung?



- Du erwirbst eine Qualifikation, die in Schule und Sportverein anerkannt ist (Gruppenhelfer I)
- Du bekommst ein Zertifikat, das du dem (Bewerbungs-) Zeugnis beilegen kannst
- Du legst den Grundstein für eine Übungsleiter-Laufbahn. Die Ausbildungsstunden werden bei der Übungsleiter-Ausbildung angerechnet
- Du lernst, vor der Gruppe zu stehen, Verantwortung und Führungsqualitäten zu übernehmen

So bilden wir dich aus:

Du wirst lernen:

- **wie man vor der Gruppe steht**
 - deine Rolle als Sporthelferin
 - Auftreten, Sprache, Gestik, Mimik des Sporthelfers
 - Selbstsicherheit im Auftreten vor Gruppen
- **wie man Spaß an der Bewegung weitergibt**
 - Bewegungsfreude vermitteln
 - Kenntnisse biologischer und psycho-sozialer Aspekte des Sporttreibens erwerben und umsetzen
 - Rechte, Pflichten und Mitwirkungsmöglichkeiten kennen
- **wie man Sport organisiert und methodisch erarbeitet**
 - Organisation von Spielformen und Turnierformen
 - Aufbau und Struktur einer Breitensportstunde
 - methodische Prinzipien (vom Leichten zum Schweren, vom Bekannten zum Unbekannten usw.)



Wie ist die Ausbildung gegliedert?

Wann: alle 14 Tage dienstags 7./8. Stunde
(ungerade Kalender-Woche)

+ voraussichtlich 1-2 Kompakt-Tage

Wie lange: 15 Wochen (entspricht 30 Lerneinheiten (LE))

Was: Module 1-4

- **Modul 1:** Ich und die Gruppe (6 LE)
- **Modul 2:** Bewegungs- und Sportangebote erleben und sich damit auseinandersetzen (10 LE)
- **Modul 3:** Beteiligung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten (10 LE)
- **Modul 4:** Schule und Sportverein/organisierter Sport (4 LE)

Ab wann: 14.3.2017, 13.45 Uhr

23.02.17

Und hier das Kleingedruckte

- Jegliche Verantwortung (z. B. im Falle eines Sportunfalls o. Ä.) übernimmt der betreuende Lehrer
- Das Einverständnis deiner Eltern, dass du die Ausbildung machen und als Sporthelfer eingesetzt werden darfst, ist erforderlich. Du kannst dir das Einverständnisformular über die Schul-Homepage herunterladen. Bringe es am 14.3. unterschrieben mit!

Alles klar?
Dann kann's ja losgehen!!
Wir freuen uns auf Dienstag,
den 14.3.2017

Kirsten Braun u. Maite Weseley

23.02.17

